

8. Internationales Bühler Bluegrass Festival (14./15. Mai 2010)

The Sons Of Navarone

The Sons Of Navarone aus Belgien gehören mit zu den Spitzenbands der europäischen Bluegrass-Szene. Die 3 Belgier und ein Ire, alle in Brüssel zu Hause, sind seit 2001 bei Festivals und Konzerten und in Clubs aktiv. Neben der virtuoson Beherrschung ihrer Instrumente bestechen die 4 Musiker vor allem durch einen



aussergewöhnlich kompakten Harmoniegesang, der bei den traditionellen wie auch den modernen Songs stilvoll eingesetzt wird. Neben Genre übergreifenden Songs wie „Dancing Queen“ und „I Will Survive“, findet man im Repertoire der Gruppe auch Songs von Gordon Lightfoot, z.B. „Bitter Green“ oder die bekannte Kate Long Komposition „Who Will Watch The Homeplace“. Besonders interessant der Song „Kentucky Girl“ aus der Feder von Bandmitglied Guido Bos. Der Bühnenauftritt der „Söhne von Navarone“ ist gewürzt mit Humor und die Benutzung der Single-Mikrofon-Technik lässt ihnen auf der Bühne sehr viel Bewegungsfreiheit. Der Unterhaltungswert der Gruppe ist dementsprechend gross, davon zeugen ihre gefeierten Gastspiele in England, den Niederlanden, der Schweiz, Frankreich und Dänemark sowie die überschwänglichen Pressereaktionen. Von der Dutch Country Music Association wurde die Formation 2009 zur besten Band des Jahres nominiert. Der Auftritt der Sons Of Navarone beim 8. Internationalen Bühler Bluegrass Festival ist eine Premiere, denn es ist ihr allererster Auftritt in Deutschland. Man darf also gespannt sein.

Besetzung:

- Benjamin Steegen, Gesang, Gitarre
- Thierry Schoysman, Gesang, Mandoline
- Eugene O'Brien, Banjo
- Guido Bos, Gesang, Bass